

FLZ - Bericht vom Mo, 20.06.2016

Englisch für den Beruf

Wirtschaftsschüler konnten Spezialzertifikat erwerben

DINKELSBÜHL (pm) - 20 Dinkelsbühler Wirtschaftsschüler der Jahrgangsstufen neun und zehn nutzten in diesem Schuljahr die Möglichkeit, ein den Kriterien der Kultusministerkonferenz (KMK) entsprechendes Fremdsprachenzertifikat für das Fach Englisch zu erwerben. Alle Teilnehmer bestanden die Prüfung erfolgreich.

Die Wirtschaftsschule Dinkelsbühl hatte laut Pressemitteilung der Verantwortlichen eine Internationalisierungsstrategie entwickelt. In diesem Zusammenhang sollen die Schüler intensiv auf den internationalen Arbeitsmarkt vorbereitet werden. Umfangreiche Auslandskontakte der Schule werden ebenso angeboten wie nun erstmals die Teilnahme an der speziellen Englischprüfung.

Das KMK-Fremdsprachenzertifikat prüfe und bescheinige detailliert berufsbezogene Fremdsprachkenntnisse für verschiedene Berufsbereiche mittels eines einheitlichen

Tests. Die Wirtschaftsschüler hätten an der Prüfung für Büroberufe auf der europäischen Niveaustufe A2 beziehungsweise B1 teilgenommen. Das Zertifikat werde von der Schule verliehen und bundesweit anerkannt, da es den KMK-Rahmenbedingungen entspreche. Das Zertifikat enthalte detaillierte Angaben über die Prüfungsteile sowie die in den einzelnen Kompetenzbereichen erzielten Ergebnisse. Durch die Kompetenzbeschreibungen werde dargestellt, welche Fähigkeiten die Schüler besäßen.

Die Kompetenzorientierung bei der Erfassung von Lernergebnissen spiele an der Wirtschaftsschule eine große Rolle. So sei vor wenigen Wochen das berufliche Schulzentrum Rothenburg/Dinkelsbühl, dem die Wirtschaftsschule angegliedert sei, als eine von nur 20 beruflichen Schulen in ganz Deutschland mit dem ECVET-Siegel für Qualität von Lernergebnissen im Ausland ausgezeichnet worden, hieß es.